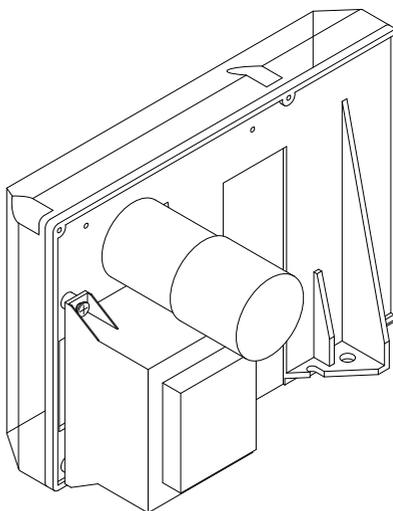


L8542604  
Rev. 11/03/03

# BENINCA®

CENTRALINA A MICROPROCESSORE PER  
**CONTROL UNIT WITH MICROCONTROLLER FOR**  
*MIKROCONTROLLER-STEUERUNG FÜR*  
**CENTRALE A MICROCONTRÔLEUR POUR**  
CENTRALITA A MICROPROCESADOR POR  
CENTRALKA Z MIKROPROCESOREM DLA

## RI.6E/K/I



Libro istruzioni

**Operating instructions**

*Betriebsanleitung*

**Livret d'instructions**

Libro de instrucciones

**Książeczka z instrukcjami**



UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI  
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE,  
SERRANDE ED AFFINI

**Dichiarazione CE di conformità**  
**EC declaration of conformity**  
**EG-Konformitätserklärung**

**Déclaration CE de conformité**  
**Declaracion CE de conformidad**  
**Deklaracja UE o zgodności**

Con la presente dichiariamo che il nostro prodotto  
We hereby declare that our product  
Hiermit erklaren wir, dass unser Produkt  
Nous déclarons par la présente que notre produit  
Por la presente declaramos que nuestro producto  
Niniejszym oświadczamy że nasz produkt

**RI.6E/K/I**

è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti:  
complies with the following relevant provisions:  
folgenden einschlagigen Bestimmungen entspricht:  
correspond aux dispositions pertinentes suivantes:  
satisface las disposiciones pertinentes siguientes:  
zgodny jest z poniżej wyszczególnionymi rozporządzeniami:

Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/  
CCE, 93/68/CEE)  
EMC guidelines (89/336/EEC, 93/68/EEC)  
EMV-Richtlinie (89/336/EWG, 93/68/EWG)  
Directive EMV (89/336/CCE, 93/68/CEE) (Compatibilité  
électromagnétique)  
Reglamento de compatibilidad electromagnética (89/336/  
MCE, 93/68/MCE)  
Wytuczna odnośnie zdolności współdziałania elektromagne-  
tycznego (89/336/EWG, 93/68/EWG)

Direttiva sulla bassa tensione (73/23/CEE, 93/68/CEE)  
Low voltage guidelines (73/23/EEC, 93/68/EEC)  
Tiefe Spannung Richtlinie (73/23/EWG, 93/68/EWG)  
Directive bas voltage (73/23/CEE, 93/68/CEE)  
Reglamento de bajo Voltaje (73/23/MCE, 93/68/MCE)  
Wytuczna odnośnie niskiego napięcia (73/23/EWG, 93/  
68/EWG)

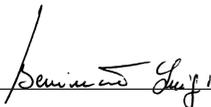
Norme armonizzate applicate in particolare:  
Applied harmonized standards, in particular:  
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:  
Normes harmonisées utilisées, notamment:  
Normas armonizadas utilizadas particularmente:  
Normy standard najczęściej stosowane:

Norme armonizzate applicate in particolare:  
Applied harmonized standards, in particular:  
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:  
Normes harmonisées utilisées, notamment:  
Normas armonizadas utilizadas particularmente:  
Normy standard najczęściej stosowane:

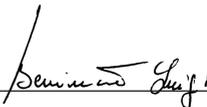
EN 55022, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 50082-1

EN 60204-1, EN 60335-1

Data/Firma



Data/Firma



**BENINCA®**

Automatismi Benincà Srl  
Via Capitello, 45  
36066 Sandrigo (VI)  
ITALIA



## Mikrocontroller-Steuerung für "RI.6E"

Die Mikrocontroller-Steuerung für "RI.6E" kann mit Motoren mit einer Leistung nicht über 500W verwendet werden.

Die "Einstellung des Motordrehmomentes" kann anhand eines 5-Weg-Schalters "POWER" ausgeführt werden. Dieser Schalter muß so positioniert werden, daß er, einmal angefahren, bei einem gewissen Widerstand gegen den Antrieb angehalten werden kann und eine gewisse Sicherheit im Fall von Stoßen von Gegenständen oder Personen garantiert.

Die "Anlaufunktion" erlaubt, einen max. Motordrehmoment für ca. 1 Sek. ab Anfahren desselben zu haben. Das Anlaufen kann durch Stellen der DIP-Drucktaste "DSW5"= Off deaktiviert werden.

### Empfehlungen für den Einbau

- a) Der elektrische Einbau sowie die Funktionslogistik müssen mit den geltenden Richtlinien im Einklang sein.
- b) Wir empfehlen, die Stromkabel (Motor, Zufuhr) von den Steuerkabeln (Drucktasten, Lichtschranken, Empfänger) unterscheidbar zu halten; um Störungen zu vermeiden ist es ratsam, zwei getrennte Kabelmäntel vorzusehen und anzuwenden (siehe EN 60204-1 15.1.3).
- c) Sämtliche gemachten Anschlüsse vor der Stromzugabe erneut überprüfen.
- d) Überprüfen, ob die Einstellungen der DIP-Drucktasten den gewünschten entsprechen.
- e) Bei Stromzugabe muß die LED-Diode "POWER" leuchten. Falls nicht der Fall, überprüfen, ob die Sicherungen ganz sind und ob zwischen den Klemmen 1 und 2 (INPUT 230VAC - Phase/Neutral beachten) 230Vac, 50Hz gegeben ist.
- f) Die N.C. Eingaben, die nicht verwendet werden, mit dem Mittelleiter "+V" überbrücken.
- g) Falls die Drehrichtung des Motors vertauscht ist, genügt es, die Drähte "ÖFFNET" - "SCHLIESST" des Motors selbst und die Drähte des Endschalters "FCA" - "FCC" zu vertauschen.

### Funktion Eingaben/Ausgaben

(1,2) INPUT 230VAC= Zufuhr Steuerung 230Vac 50Hz (Phase/Neutral beachten).

(3,4,5) COM/APRE/CHIUDE= An die entsprechenden Motorklemmen 230Vac 50Hz.  
Es ist Vorschrift, den Erdleiter (gelb/grün) mit dem Motorgehäuse zu verbinden.

(6,7) LAMP230= An 230Vac Blinkleuchte.

(8,9) OUT 24VAC= Ausgabe Hilfszufuhr 24Vac (max. 1A).

(10,11) SCA= Kontakt "Torblinker Auf" \*.

(12,13) +V= Gemeinsam bei allen Steuereingaben.

(14) FTC= Eingabe Lichtschrankenempfänger (Ruhekontakt)

(15) FCA= Eingabe Endschalter Öffnet (Ruhekontakt)

(16) FCC= Eingabe Endschalter Schließt (Ruhekontakt)

(17) STOP= Eingabe STOP-Drucktaste (Ruhekontakt)

(18) P.P.= Eingabe SCHRITT/SCHRITT-Drucktaste (Arbeitskontakt)

(19) APRE= Eingabe ÖFFNET-Drucktaste (Arbeitskontakt)

(20) CHIUDE= Eingabe SCHLIESST-Drucktaste (Arbeitskontakt)

(21,22) ANT.= Eingabe Antenne Empfängersteckkarte.

(23,24) RX 2CH.= Kontakt 2. Kanal Empfängersteckkarte (Arbeitskontakt)

(J2) SENS\_H= Eingang für quetschbeständige Karte (Option) "DA.AS".

Pin 1-2: Speisung 24Vdc (1 + ; 2 -)

Pin 2-3: Eingang Kontakt n.c.

Oder für jede andere n.c. Sicherheitsvorrichtung (Flanke, Photozelle, usw.)

Pin 2-3: Eingang Kontakt n.c.;

das Einschalten der mit diesen Klemmen verbundenen Vorrichtung hält den Motor an oder schaltet in um.

**N.B.:** wenn Pin 2 und 3 nicht verwendet werden, sind sie zu überbrücken.

### \* Funktion des Ausgangs "Meldeleuchte für offenes Tor".

- Wenn das Tor geschlossen ist (Endschalter Geschlossen aktiviert - Arbeitszeit Schließvorgang beendet) ist die Meldeleuchte ausgeschaltet.
- Wenn der Motor das Tor öffnet, blinkt die Meldeleuchte langsam (1Hz circa).
- Wenn der Motor das Tor schließt, blinkt die Meldeleuchte schnell (2Hz circa).
- Wenn das Tor geöffnet ist (Endschalter Geöffnet aktiviert - Arbeitszeit Öffnen beendet) oder wenn die Bewegung von Hand unterbrochen wird (P.P. - STOP), leuchtet die Meldeleuchte weiter.

**N.B.:** Die Meldeleuchte wird über ein Relais gesteuert. Das Umschalten ist folglich beim normalen Betrieb der Zentrale hörbar.

### **"Select" Funktion der Dip-Drucktasten**

**Anmerkung: Alle Funktionsänderung muß in Mangel von Spannung verricht werden.**

- DSW1** Wählt die Funktionsart der "P.P.-Drucktaste" und der Fernsteuerung  
Off= Funktion "ÖFFNET" - "STOP" - "SCHLIESST"  
On= Funktion "ÖFFNET" - "SCHLIESST" - "ÖFFNET"
- DSW2** Aktiviert oder deaktiviert die automatische Wiederschließung "TRIMMER TCA"  
Off= Automatische Wiederschließung aktiviert  
On= Automatische Wiederschließung deaktiviert
- DSW3** Aktiviert oder deaktiviert die Mehrfamilienhaus-Funktion (nach dem ersten Öffnungsbefehl werden die "P.P.-Drucktaste" und die Fernsteuerung deaktiviert)  
Off= Mehrfamilienhaus-Funktion deaktiviert  
On= Mehrfamilienhaus-Funktion aktiviert
- DSW4** Aktiviert oder deaktiviert die Vorblinkleuchte.  
Off= Vorblinkleuchte deaktiviert  
On= Vorblinkleuchte aktiviert
- DSW5** Aktiviert oder deaktiviert das Motoranlaufen.  
Off= Motoranlaufen deaktiviert  
On= Motoranlaufen aktiviert
- DSW6** Wählt die Funktionsart der Eingabe "FTC" bei Öffnung.  
Off= Kein Eingriff  
On= Vorübergehend Stop
- DSW7** Wählt die Funktionsart der Eingabe "ÖFFNET".  
Off= Funktion wie "Drucktaste ÖFFNET"  
On= Funktion wie "Drucktaste FUSSGÄNGER"
- DSW8** Gibt beim Öffnen den Sensor frei, der mit SENS\_H verbunden ist.  
Off= Beim Öffnen und Schließen freigegeben.  
On= Nur beim Schließen freigegeben.

### **"Bypass" Funktion der Dip-Drucktasten**

Die Dip-Schalter "Bypass" ermöglichen es die Ruhekontakte am Eingang, die nicht gewünscht werden, auszuschließen.

- DSW1** Eingang Stop  
Off= Eingang frei  
On= Eingang gesperrt.
- DSW2** Eingang FTC  
Off= Eingang frei  
On= Eingang gesperrt.
- DSW3** Eingang FCA  
Off= Eingang frei  
On= Eingang gesperrt.
- DSW4** Eingang FCC  
Off= Eingang frei  
On= Eingang gesperrt.

### **Funktion der Trimmer**

- TCA** Wenn aktiviert, erlaubt er die Einstellung der automatischen Wiederschließzeit durch Stellen der DIP-Drucktaste auf "DSW2" = Off. Die Einstellung variiert von min. **10** bis max. **200 Sek.**  
Die Minimalzeit erhält man durch Drehen des Trimmers gegen den Uhrzeigersinn.
- TL** Erlaubt die Einstellung der Antriebsbetriebszeit, über die die Software-Sicherung eingreift, falls die Endschalter beschädigt sein sollten (auf ca. 4 Sek. länger als die effektive Laufzeit des Antriebs stellen). Die Einstellung variiert von mindestens **10** bis max. **200 Sek.**  
Die Minimalzeit erhält man durch Drehen des Trimmers gegen den Uhrzeigersinn.

**BENINCA®**

AUTOMATISMI BENINCA® Srl - Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Tel. 0444 751030 r.a. - Fax 0444 759728

---